

# OBERWALLISER PFAFFENCUP 2018 AM ,5. MÄRZ 2018'

Der „Oberwalliser Pfaffencup“ möchte die kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche sich Tag für Tag bemühen, den Glauben in diese Welt hineinzutragen, zu einem gemütlichen Tag versammeln. Das Gemeinschaftliche Zusammensein, das Reden und Lachen soll im Vordergrund stehen. Daneben gibt es aber auch noch eine sportliche Seite. Ein einfacher Riesenslalom und ein kurzes Langlaufrennen bieten die Möglichkeit zu einem sportlichen Vergleich. Damit alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleichermaßen Chancen haben, das begehrte ‚Mälchgschirr‘<sup>1</sup> zu ergattern, kommt ein ausgeklügeltes Bonussystem zum Zug, welches wir Marcel Margelisch selig verdanken und das von der FIS approbiert worden ist. Papst Benedikt XI. hat es noch vor der Neuordnung der ‚Fiescher Gletscherprozession‘ genehmigt und Papst Franziskus mittlerweile bestätigt. Dieses Bonussystem kommt ab dem 35. Altersjahr zum Tragen und beinhaltet eine Zeitgutschrift für jedes weitere Jahr, welches bereits an Lebens- und Rennerfahrung hinzugekommen ist.

Der Pfaffencup ist so organisiert, dass sich alle zusammen in Gluringen beim kleinen Skilift treffen. Das Ziel des Riesenslaloms ist in weniger als 1 Minute zu Fuss erreichbar. Nach zwei Riesenslalomläufen geht es direkt via Strasse auf die andere Seite, wo das Langlaufrennen stattfindet. Start und Ziel des Langlaufrennens sind wiederum schnell und einfach zu Fuss erreichbar. Nach dem Langlaufrennen beginnt während eines gemütlichen Apéros der Austausch über die gemachten Erfahrungen und vielem mehr zwischen Läufern/Läuferinnen und den ‚Fans‘. Damit ist der gemütliche Teil lanciert, der dann ins gemeinsame Mittagessen übergeht.

Der Oberwalliser Pfaffencup soll, wie der Name es andeutet, nicht zu einer todernsten Sache werden, sondern die Verbundenheit unter allen kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördern. Die Gemeinschaft, die wir an diesem Tag pflegen, wird ganz sicher für die weitere Zusammenarbeit an den verschiedensten Orten und in den verschiedensten Gremien fruchtbar werden.

Die Einladung zum diesjährigen Pfaffencup wird an die Pfarrämter und an die Katechetinnen geschickt. Da sich aber noch viel mehr Frauen und Männer im kirchlichen Dienst befinden, wäre es schön, wenn die Pfarrherren oder die Katechetinnen mit ihren ‚Pfarreiteams‘ Kontakt aufnehmen würden, um möglichst viele für diesen gemütlichen Tag zu begeistern. Schön wäre es natürlich auch, wenn möglichst viele am Skirennen und/oder am Langlaufrennen teilnehmen könnten. Wer schon länger keine ‚Ski- oder Langlaufplatten‘ mehr unter den Füßen hatte und sich partout nicht dazu entschliessen kann, dies auf den ‚Pfaffencup‘ hin zu ändern, ist auch gerne als begeisterter Zuschauer bei den Rennen und als aktives Mitglied mit viel ‚Sitzleder‘ beim gemütlichen Teil willkommen.



Mit freundschaftlichen Grüßen  
aus dem Saastal!

Konrad Rieder



<sup>1</sup>Die Bezeichnung gemäss Marcel Margelisch für den Pokal, welcher der Sieger/die Siegerin der Kombinationswertung erhält.

Zum Oberwalliser Pfaffencup 2018 eingeladen sind:

Bischof, Generalvikar, Offizial, Priester, Diakone, Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten, Seelsorgehelferinnen, Haushälterinnen, Sakristaninnen und Sakristane, Organistinnen und Organisten, Katechetinnen und Katecheten, Sekretärinnen und Sekretäre, Finanzbuchhalterinnen und Finanzbuchhalter... alle welche sich in den Dienst unseres Bistums und unserer Pfarreien stellen.



Datum:  
Montag, den 5. März 2018

Ort:  
Gluringen Skilift (direkt an der Hauptstrasse)

Zeit:  
10.30 Uhr

Anmeldung:  
Konrad Rieder, Pfarramt, Kirchstrasse 10, 3906 Saas-Fee  
Tel.: 027 957 23 13  
E-Mail: pfarramt.saas-fee@bluewin.ch

Bis:  
Freitag, den 2. März 2018

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Jahrgang: \_\_\_\_\_

Ich nehme am Riesenslalom teil: \_\_\_\_\_  
(2 Läufe; ca. 45 sec. Laufzeit; einfaches Gelände)

Ich nehme am Langlaufrennen teil: \_\_\_\_\_  
(Freie oder klassische Technik; ca. 2 km.)

Ich bin als frenetischer Zuschauer und  
beim Apéro und Mittagessen dabei: \_\_\_\_\_

Mittagessen: Ich esse ‚z Gsottna‘ \_\_\_\_\_  
Ich bestelle lieber etwas anderes \_\_\_\_\_

